

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	23.01.2017

Sachstand zum neuen Verkehrsgutachten für Rodenkirchen, Sürth, Weiss und Godorf Anfrage der FDP-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 07.11.2016, TOP 7.2.5

Die FDP-Fraktion in der Bezirksvertretung Rodenkirchen bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

Frage 1:

„In welchem Bearbeitungsstand befindet sich das Verkehrsgutachten zu Rodenkirchen einschließlich Gewerbegebiet Rodenkirchen, Sürth, Weiß und Godorf und wann kann mit einer Vorlage in der Bezirksvertretung gerechnet werden?“

Antwort der Verwaltung:

Das bestehende Verkehrsgutachten zum Sürther Feld behält weiterhin Bestand. Zur Prüfung der damals prognostizierten Verkehrsentwicklung wird die Stadtverwaltung eine Verkehrszählung an mehreren Knotenpunkten im Untersuchungsgebiet durchführen und mit den Daten im Verkehrsgutachten abgleichen. Mit einer Vorlage kann voraussichtlich Ende des ersten Halbjahres 2017 gerechnet werden.

Frage 2:

„In welchem Bearbeitungsstand befindet sich das o.g. neue Verkehrsgutachten für den Stadtteil Köln-Rondorf?“

Antwort der Verwaltung:

Für den Stadtteil Rondorf wurde im Auftrag eines Investors eine Machbarkeitsstudie für die Entwicklung eines Wohnbauprojektes Rondorf Nord-West erstellt. Diese beinhaltet mehrere Varianten, die sich zurzeit in der Diskussion befinden.

Frage 3:

„Gibt es Verknüpfungspunkte zwischen den 2 Verkehrsgutachten im Gebiet des Stadtbezirks Rodenkirchen östlich und westlich der Autobahn A555, die gegebenenfalls ein Gesamt-Verkehrsgutachten für das Gebiet des Stadtbezirks Köln-Rodenkirchen südlich der Autobahn A4 sinnvoll machen?“

Antwort der Verwaltung:

Im Stadtbezirk Rodenkirchen wurden im Laufe der Zeit mehrere unterschiedliche Verkehrsgutachten durchgeführt. Bei größeren Projekten, wie z.B. Sürther Feld oder im Bereich des Eifeltor werden die Entwicklungen bestehender Projekte sukzessive in darauf folgende Projekte übernommen, sodass ein Abgleich des Straßennetzes übergreifend erfolgt.